



Wanfried, 15.12.2023

**Magistratsbericht für die Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am 15.12.2023**

Ehrung - Silberne Ehrennadel der Stadt Wanfried für Gerd Köditz

Herrn Gerd Köditz aus Aue wird aus Anerkennung und Würdigung seiner ehrenamtlichen Verdienste um den Heimatverein Aue und für den Erhalt der Wasserburg Aue die silberne Ehrennadel der Stadt Wanfried verliehen.

Soziale Arbeit an Schulen - Anne-Frank-Schule in Wanfried - Vereinbarung zur Kooperation bei der Förderung und Integration von Kindern und Jugendlichen in Schulen und Gemeinwesen im Rahmen von Schulsozialarbeit für den Bereich der Stadt Wanfried

Der Magistrat hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Werra-Meißner-Kreis, dem Eigenbetrieb Volkshochschule, dem Staatlichen Schulamt, der Anne-Frank-Schule Eschwege sowie der Anne-Frank-Schule Wanfried abgeschlossen. Inhalt der Vereinbarung ist die Beschäftigung einer Schulsozialarbeiterin bzw. eines Schulsozialarbeiters. Die Tätigkeit soll 29,5 Wochenstunden umfassen. Dabei steht ein Drittel der Arbeitszeit für Aktivitäten im Gemeinwesen mit schulischem Bezug zur Verfügung. Die Personalkosten werden zu jeweils einem Drittel vom Staatlichen Schulamt, vom Werra-Meißner-Kreis und von der Stadt Wanfried getragen.

Freiwillige Feuerwehr Wanfried -Kernstadt- Kostenübernahme Führerscheine Klasse C

Um ausreichend Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit entsprechender Fahrberechtigung zum Führen der Einsatzfahrzeuge zur Verfügung zu haben, beschließt der Magistrat, die notwendigen Ausbildungsaufwendungen für die Führerscheinklasse C der dafür vorgesehenen Personen vollumfänglich zu 100 % zu tragen. Eine gleichzeitig abzuschließende Verpflichtungserklärung beinhaltet,

- a) dass die Ausbildungsaufwendungen zu 100 % von den Lehrgangsteilnehmern zu erstatten sind, wenn die Fahrschulaausbildung aus einem von ihnen zu vertretenden Grund abgebrochen wird
- b) dass die Lehrgangsteilnehmer als Kraftfahrer für Einsätze, Ausbildung und Übung für fünf Jahre, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Aushändigung des Führerscheins, zur Verfügung stehen. Andernfalls sind die Lehrgangsaufwendungen wie folgt von den Lehrgangsteilnehmern zu zahlen:
 - in Höhe von 100 v. H. vor Ablauf eines Jahres
 - in Höhe von 80 v. H. vor Ablauf von zwei Jahren
 - in Höhe von 60 v. H. vor Ablauf von drei Jahren
 - in Höhe von 40 v. H. vor Ablauf von vier Jahren
 - in Höhe von 20 v. H. vor Ablauf von fünf Jahren



- c) dass die Lehrgangsteilnehmer darüber zu belehren sind, dass die Führerscheinausbildung zu ihren Pflichten im Rahmen der Mitwirkung bei der Freiwilligen Feuerwehr Wanfried gehört und sie regelmäßig an der theoretischen und praktischen Fahrschulausbildung teilzunehmen haben.

Antrag auf landwirtschaftliche Nutzung von Wegen in der Stadt Wanfried

Der Magistrat beschließt, der Wanfrieder Weidgemeinschaft GbR die landwirtschaftliche Nutzung bestimmter städtischer Wegeflächen zur Beweidung zu gestatten.

Grundstücksangelegenheiten – Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 28, „Schützengraben“ – Gemarkung Altenburschla, Flur 12, Flurstück 15/7

Der Magistrat hat dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 28 „Schützengraben“ bezüglich der Überschreitung der Zufahrtsbreite um ca. 2,0 Meter zugestimmt.

Personalangelegenheiten - Wahl des Stadtbrandinspektors

Der Magistrat beschließt die Ernennung von Herrn Daniel Trenk zum Stadtbrandinspektor, vorbehaltlich der Wahl durch die aktiven Einsatzkräfte in der außerordentlichen Versammlung aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wanfried am 14.10.2023. Herr Daniel Trenk wurde mit großer Mehrheit gewählt, so dass die Ernennung erfolgt ist.

Personalangelegenheiten - Kommissarische Übernahme der Vorarbeitertätigkeiten und Übernahme der Tätigkeiten als stellvertretender Vorarbeiter

Der Magistrat beschließt die Gewährung einer Zulage für die Zeit der kommissarischen Vorarbeitertätigkeit nach Entgeltgruppe 7 (Differenz zwischen dem Tabellenentgelt der Entgeltgruppe 5 und der Entgeltgruppe 7). Für die stellvertretende Vorarbeitertätigkeit wird eine monatliche Zulage in Höhe von 50,00 € beschlossen.

Personalangelegenheiten - Rufbereitschaft für den Winterdienst

Um den Winterdienst verlässlich sicherzustellen, erweitert der Magistrat die Winterdienstbereitschaft auf 11,5 Stunden (06:00 – 17:30 Uhr). Die Berechnung der Vergütung erfolgt stundengenau. Für eine Stunde Rufbereitschaft wird für jede Stunde 12,5 % des tariflichen Stundenentgelts bezahlt.



Ehemalige Fa. Bode - Gemarkung Wanfried, Flur 26, Flurstück 20/2, Celler Straße 24 - Antrag auf Bauleitplanung

Der Grundstückseigentümer hat die Durchführung einer Bauleitplanung auf einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Wanfried, Flur 26, Flurstück 20/2, Lage Celler Straße 24 mit dem Ziel der Verwirklichung von bis zu 5 Baugrundstücken auf einer insgesamt ca. 13.000 m² großen Fläche beantragt.

Der Magistrat hat dem Antrag über die Durchführung einer Bauleitplanung im Bereich Celler Straße 24 zugestimmt, sofern der Eigentümer der Fläche seinerseits schriftlich erklärt, sämtliche im Zusammenhang mit der Maßnahme stehenden Kosten (bspw. die Kosten für das Bauleitplanverfahren für B-Plan und F-Plan, Erschließungsuntersuchungen, Anschluss der entstehenden Grundstücke an das öffentliche Kanalnetz, Anschluss der entstehenden Grundstücke an das öffentliche Straßennetz, Straßenbeleuchtung, Erstellung eines städtebaulichen Vertrages und Altenlastenproblematik) – soweit rechtlich zulässig – zu tragen.

Straßenfest in der Marktstraße - Vorstellung der Ergebnisse der Fragebogenaktion des Gewerbevereins WanfriedHandel(t) e.V.

Der Magistrat hat die Ergebnisse der Fragebogenaktion, die im Rahmen des Straßenfestes in der Marktstraße am 23.09.2023 durch den Gewerbeverein WanfriedHandel(t) e.V. initiiert wurde, zur Kenntnis genommen.

Glasfaserausbau durch die goetel GmbH - Anschluss Bahnhof Großburschla und Außenbereiche - aktueller Sachstand

Der Ausbau des Stadtteils Helda -Bahnhof Großburschla-, der ursprünglich seitens der Fa. goetel GmbH nicht geplant war, ist weiterhin fraglich. In einem von der Stadt Wanfried geforderten Onlinetermin mit allen relevanten Ansprechpartnern der Fa. goetel GmbH wurde festgelegt, dass der Vertriebsmitarbeiter der goetel GmbH zunächst alle Haushalte in Bahnhof Großburschla bzgl. ihres Interesses am Glasfaserausbau anspricht, um die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus festzustellen. Nach dieser Prüfung soll abschließend über den Sachverhalt entschieden werden.

WSG-Kooperation Altenburschla, Leistersberg und Plesse 2024 – Auftragsvergabe

Der Magistrat hat die IGLU (Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt) in Göttingen mit der Fortführung der Kooperation für die Wasserschutzgebiete Altenburschla, Leistersberg und Plesse für das Jahr 2024 in Höhe von 12.775,84 EUR brutto beauftragt.



Beschaffung StLF20-V – Auftragsvergabe

Der Magistrat ist der Vergabeempfehlung des Ing.-Büros KommunalUp gefolgt und hat die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH mit der Lieferung des Loses 1 „Fahrgestell“ inkl. Option 1 in Höhe von 149.188,30 EUR (brutto) und die Magirus GmbH mit der Lieferung des Loses 2 „Feuerwehrtechnischer Aufbau“ inkl. Option 1 und 2 in Höhe von 295.301 EUR (brutto) für die Herstellung des StLF20-V beauftragt.

Personalangelegenheiten - Sonderzuwendung Ortsvorsteher

Der Magistrat hat analog der vergangenen Haushaltsjahre beschlossen, den Ortsvorstehern auch im Jahr 2023 eine Sonderzuwendung in Höhe von 60 v. H. (=42 EUR) ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zu zahlen.

Personalangelegenheiten – Modell „Betriebsintegrierte Beschäftigung“

Der Magistrat hat der Übernahme eines Praktikanten im Bauhof im Rahmen des Modells „Betriebsintegrierte Beschäftigung“ für ein Jahr zugestimmt und wird dazu mit den Werraland-Lebenswelten einen Kooperationsvertrag abschließen. Die Kosten hierfür betragen monatlich rund 500,00 EUR. Beim Integrationsamt Kassel soll ein Antrag auf Förderung der Maßnahme gestellt werden.

Barrierefreie Haltestelle - Errichtung barrierefreier Haltestellen in der Bahnhofstraße - weitere Vorgehensweise

Abschließend hat der Magistrat festgelegt, dass die beiden Haltestellen nunmehr in der Bahnhofstraße verbleiben werden und das bereits beauftragte Unternehmen Küllmer-Bau entsprechend gebeten, den barrierefreien Umbau der Haltestellen nun zu beginnen. Wegen des Verkehrsversuchs in der Marktstraße hatte man die Umsetzung noch verschoben. Die beiden Haltestellen müssen aufgrund der technischen Vorgaben in Länge und Breite um ca. 30-50 Meter in östliche Richtung verschoben werden. Beidseitig sind Wartehäuschen vorgesehen.

Unterkünfte, Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten - aktueller Sachstand

Der Magistrat wurde vom Landkreis darüber informiert, dass man trotz hoher Zuweisungszahlen die Unterbringung Geflüchteter weiterhin ohne Zuweisung an die Kommunen sicherstellen will. Aktuell sieht sich der Landkreis bis Anfang 2024 für die angekündigten Zuweisungen gerüstet. Die Kommunen sind angehalten, weitere Unterkünfte zu prüfen und zu melden.



Sonderförderprogramm "Sirenen in Hessen" - Versetzung der Sirene in Heldra

Der Magistrat hat dem Antrag der Eigentümerin des Objekts „Obergasse 7, Heldra“ auf Versetzung der Dachsirene auf eine andere geeignete städtische Liegenschaft stattgegeben. Nach rechtlicher Prüfung hat der Magistrat beschlossen, die Versetzung im Rahmen des Förderprogramms „Sirenen in Hessen“ umzusetzen und als neuen Sirenenstandort das Bürgerhaus Heldra vorzusehen. Der Wirkungsbereich der Sirene soll dabei die komplette Ortslage Heldra umfassen. Dies ist bei der bestehenden Sirene nicht gegeben.

Musikschule - Letter of Intent - Mögliche Bezuschussung

Der Magistrat hat eine Absichtserklärung beschlossen, die einen finanziellen Zuschuss der Stadt Wanfried an die Musikschule im Zuge der Überführung der Musikschule Werra-Meißner e.V. in den Eigenbetrieb Jugend, Freizeit Werra Meißner vorsieht. Die finanzielle Beteiligung der Stadt Wanfried soll 0,50 EUR je Einwohner betragen.

IKZ EDV - Entgeltverzeichnis 2024

Der Magistrat hat dem Entgeltverzeichnis 2024 der IKZ EDV in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Fuhrpark - Ersatzbeschaffung Ford Focus und Peugeot e-208

Im städtischen Fuhrpark müssen zwei Fahrzeuge ersetzt werden. Dazu hat der Magistrat entschieden, den ausgelaufenen Leasingvertrag für den Peugeot e-208 zu erneuern und erneut einen Leasingvertrag für das gleiche Modell abzuschließen. Für den defekten Ford Focus (Erstzulassung: 08.06.2005) soll ein Ersatzfahrzeug beschafft werden. Als Ersatz für den Ford Focus kommt ein Dacia Duster o.ä. in Betracht.

Gewerbegebiet "Unterm Illingsberg" - Beauftragung eines Stadtrates

Der Magistrat hat aufgrund des Widerstreites der Interessen von Bürgermeister Wilhelm Gebhard gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 5 Nr. 3 HGO den Stadtrat Henning Wehr mit der Geschäftsführung des Projektes Gewerbegebiet „Unterm Illingsberg“ im Sinne des § 70 HGO beauftragt.

Personalangelegenheiten - FOS-Praktikantin

Vom 01.02.2024 – 05.07.2024 wird eine Schülerin der Fachoberschule Eschwege ein Praktikum bei der Stadtverwaltung Wanfried absolvieren.



Gewerbegebiet „Unterm Illingsberg“ – Denkmalschutzrechtliche Grabungen – Auftragsvergabe

Die Firma Warneke Archäologie GmbH, Bahnhofstraße 11, 34292 Ahnatal wurde mit der Durchführung von 4 Grabungen im Bereich des geplanten Gewerbegebietes „Unterm Illingsberg“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von 11.738,16 EUR (brutto) beauftragt.

Kommunalbericht 2023 – überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

Der Magistrat hat den Kommunalbericht 2023 zur Kenntnis genommen.

Freiwillige Feuerwehr Wanfried – Verkauf bzw. Verschrottung von ausgesonderten Gerätschaften

Der Magistrat hat dem Antrag von Herrn Stadtbrandinspektor Daniel Trenk auf Verschrottung bzw. Veräußerung von nicht mehr benötigten und defekten Betriebsmitteln der Freiwilligen Feuerwehr Wanfried stattgegeben. Dabei darf auch das Verschenken an andere Feuerwehren in Betracht kommen. Im Falle einer Veräußerung ist der bestmögliche Preis zu erzielen. Einnahmen sind dem Haushalt der Stadt Wanfried als außerordentlicher Ertrag zuzuführen.

Freiwillige Feuerwehr Wanfried – Alarmierung Feuerwehr Heldra und Altenburschla – Temporäre Änderung der Alarm- und Ausrückeordnung

Der Magistrat hat die temporären Änderungen der Alarm- und Ausrückeordnung im Fall der Alarmierung der Feuerwehren Heldra und Altenburschla, übermittelt von Stadtbrandinspektor Daniel Trenk, zur Kenntnis genommen.

Landesprogramm Zukunft Innenstadt – Verkehrsversuch

Der Magistrat hat die weitere Vorgehensweise zum Verkehrsversuch festgelegt. Im ersten und zweiten Quartal 2024 sollen weitere Bürgerbeteiligungsformate stattfinden. Dazu sollen erneut die Lenkungsgruppe und die Arbeitsgruppe „Lokale Partnerschaft“ beteiligt werden sowie ein weiterer Bürgerworkshop, ggf. eine Anliegerversammlung und eine erneute Bürgerversammlung stattfinden, ehe der Sachverhalt wieder an die politischen Gremien der Stadt Wanfried zur abschließenden Beratung überwiesen wird.

Glasfaserausbau durch die Firma goetel – Gehweginstandsetzung im Zuge des Glasfaserausbaus

Die Coof GmbH wurde im Zuge des Glasfaserausbaus mit zusätzlichen und nachvollziehbaren Asphaltarbeiten beauftragt. Ca. 257 m² defekte Gehwegflächen in Wanfried, Aue, Heldra und



Völkershausen sollen links und rechts von Glasfaseraufbrüchen mitsaniert werden. Pauschal wurde ein Auftrag in Höhe von 10.000 EUR brutto erteilt.

Bürgerhaus Heldra – Sanierung des Daches

Aufgrund eines Schadens am Dach des Bürgerhauses Heldra sollen für die Sanierung entsprechende Instandhaltungsrückstellungen gebildet werden. Dazu soll ein Architekturbüro mit der kostengünstigen Sanierungsplanung beauftragt werden. Alternativ soll das Architekturbüro auch eine kostengünstige Dachsanierung mit anschließender Photovoltaiknutzung prüfen.

Personalangelegenheiten – Personelle Situation Stadtkasse

Aufgrund der Kündigung des bisherigen Stadtkassenleiters zum 31.12.2023 wurde die bisherige Stellvertreterin mit Wirkung zum 01.01.2024 zur Leiterin der Stadtkasse bestellt und in die Entgeltgruppe 9a eingruppiert. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt soll eine Stelle als Mitarbeiter/in der Stadtkasse in der Entgeltgruppe 6 mit Perspektive auf Entgeltgruppe 7 ausgeschrieben und besetzt werden.

Waldkindergarten am Leuchtberg – Interkommunale Vereinbarung

Der Magistrat hat die interkommunale Vereinbarung mit dem Verein Zukunftsschmiede e.V. fristgerecht gekündigt, um die Vereinbarung neu verhandeln zu können. Hintergrund der Entscheidung ist, dass nur drei Kommunen im Landkreis eine vertragliche Beziehung zu dem Verein haben und der Defizitenausgleich nahezu ausschließlich über diese Kommunen erfolgt.

Kindertagespflegesatzung des Werra-Meißner-Kreises – 3. Änderungssatzung

Der Magistrat hat die 3. Änderungssatzung der Kindertagespflegesatzung des Werra-Meißner-Kreises zur Kenntnis genommen.

Abwasserentsorgung – Verbindungssammler Aue – Auftragsvergabe

Der Magistrat ist der Vergabeempfehlung der KMO Ingenieure gefolgt und hat das Unternehmen Heinisch Kabel- und Tiefbau GmbH aus Meinhard mit den Leistungen zur Erneuerung des Teilabschnitts Verbindungssammler Aue mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von (Brutto) 79.910,06 € beauftragt.



Plesseturm – Kostenbeteiligung

Der Magistrat beschließt, im Haushaltsplan 2024 eine Beteiligung an den Kosten in Höhe von 20.000 € für die Sanierung des Plesseturms einzuplanen. Hintergrund für die Entscheidung sind die entstandenen Mehrkosten durch den von der Stadt Wanfried geforderten Statiker und dessen statischen Vorgaben. Außerdem hätte die Stadt Wanfried den Plesseturm zurückbauen müssen, wenn er nicht saniert worden wäre. Der Stadtverordnetenversammlung obliegt die abschließende Entscheidung.